

März 2018

erscheint  
am 01.03.2018

# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 19, Nr. 3

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,  
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

## Strahlende Sieger aus Auerswalde beim Fußballturnier



Mit dem Vorsatz, eine gute Leistung zu zeigen, traten die E-Junioren des SV Wacker 22 Auerswalde hochmotiviert gegen sieben weitere Mannschaften, unter anderem aus Chemnitz, Penig, Reichenbrand, Frankenberg und Gnaandstein an. In der Vorrunde mit jeweils vier Mannschaften

konnten unsere Kinder hinter Penig 1 den zweiten Platz belegen. Das war die Fahrkarte in die „Goldrunde“ der besten Vier.

**Lesen Sie weiter auf Seite 16.**

## Anmeldung der Klasse 5 für das Schuljahr 2018/2019

**Alle wichtigen Informationen finden Sie auf Seite 7.**



## Öffentliche Bekanntmachung

### Bebauungsplan Auerswalder Höhe IV

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am Montag, dem 08.01.2018, mit Beschluss-Nr. B 2018-5, den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe IV“ gemäß § 3(2) und § 4(2) BauGB mit einer Stimmenthaltung gebilligt und zur Auslegung beschlossen.

1. Der Gemeinderat billigt die Änderungen zum Entwurf des mit Beschluss B 2016-66 am 05.12.2016 beschlossenen Entwurfes des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe IV“ mit integrierter Grünordnungsplan gem. § 8 (2) BauGB in der Fassung vom 18.12.2017 bestehend aus

- Planteil A mit Planzeichenerklärung und Planteil B – textliche Festsetzungen
- Begründung mit Anlage 1 (Schallgutachten) und Anlage 2 (Fachbeitrag Regenwasserrückhaltung)
- Umweltbericht mit Anlagen zur Ausgleichbilanzierung

2. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe IV“ in der unter 1. genannten Fassung, ist entsprechend § 3 (2) i. V. m. § 4a (3) BauGB nochmals öffentlich auszulegen. Gemäß Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 02/2018 erfolgt die öffentliche Auslegung im Zeitraum vom 15.02.2018 bis zum 16.03.2018. Aufgrund eines Formfehlers muss die Bekanntmachung und die damit verbundene öffentliche Auslegung wiederholt werden. Die sich an diese Bekanntmachung anschließende öffentliche Auslegung wird gemäß § 4a (3), Satz 2 BauGB angemessen verkürzt auf *den Zeitraum 09.03.2018 bis einschließlich 23.03.2018*.

Die öffentliche Auslegung erfolgt zusammen mit den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

- der Landesdirektion Chemnitz v. 16.12.2014 und 23.02.2017,
- des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie v. 09.12.2014 und 15.02.2017
- des Landratsamtes Mittelsachsen v. 15.12.2014 und 17.02.2017 u.a. mit den Fachbehörden bzw. -referaten Naturschutz und Landwirtschaft, Forst und Jagd, Wasser, Immissionsschutz, Hygiene
- Landratsamtes Mittelsachsen, Referat Immissionsschutz v. 25.03.2015
- Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ v. 04.12.2014 und 31.01.2017
- Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz Sachsen (LAG) v. 15.12.2014 und 14.02.2017

zu jedermanns Einsicht in der Gemeinde Lichtenau, in 09244 Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Bauverwaltung im Zimmer 3.05 während der nachfolgend genannten Sprechzeiten:

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung.

Die im Zeitraum 15.02. bis 09.03.2018 abgegebenen Stellungnahmen müssen nicht nochmals abgegeben werden, sondern werden in die gemeinsame Abwägung aller zwischen dem 15.02.2018 bis 23.03.2018 eingegangenen Stellungnahmen eingestellt.

Die Stellungnahmen sind gemäß § 4a (3), Satz 2 BauGB nur zu den geänderten und ergänzten Teilen des Bebauungsplans abzugeben.

Diese sind:

- Im Planteil A:
  - Festsetzung von Waldflächen
  - Festsetzung von Flächen für öffentlichen Fußweg
  - Änderung Gebäudehöhe einheitlich auf 20 m (vorher 10 – 18 m mit Ausnahmeregelungen)

- Änderung Baugrenze auf Flurstück 446/7 mit Abstand 30 m zu Wald
- Reduzierung Verlängerung Amtmannstraße zugunsten Flächen mit Leitungsrechten
- In den textlichen Festsetzungen:
  - Einfügen eines verbindlichen Pflanzschemas für Hecken
  - Änderung Dachneigung von max. 20° auf max. 25°
  - Wegfall von Festsetzungen zu Fassadenfarben
- In der Begründung:

- Einfügen Fachkapiteln Klimaschutz (6.7)
- Einfügen Fachkapitel Wald/Waldausgleich (6.8) mit Ermittlung des notwendigen externen Waldersatzes
- Neu: Anlage 2 – Fachbeitrag Regenwasserrückhaltung – Hochwasserschutz

– Umweltbericht:

- Geänderte Bilanzierung des Biotopausgleichs

#### Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Schalltechnische Berechnung (Stand 06/2014) und ergänzende schalltechnische Berechnung (Stand 02.03.2015)
  - anlagen- und verkehrsbedingte Konfliktpotentiale durch ein Altpapierlager, einen neuen Kompressor und neue Parkplätze;
  - gemäß Stellungnahme des Landratsamtes, Referat Immissionsschutz im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung erfolgte die Ergänzung der schalltechnischen Prognose unter Einbeziehung der Geräuschvorbelastung des Gewerbes östlich der Bahnstrecke außerhalb des Plangebietes zusätzlich zu den Emissionen des Plangebietes;
  - mit Emissionskontingenten wird die Einhaltung der Orientierungswerte im Umfeld unter Berücksichtigung der Vorbelastung gesichert, vorhandenes Gewerbe ist an Hand dieser Festlegungen in ihrem Betrieb nicht eingeschränkt;
  - die Ergebnisse dienen als Basis für den Bebauungsplan, um Ausgleich zwischen emittierenden und schutzbedürftigen Nutzungen planungsrechtlich zu regeln, Übernahme der Ergebnisse in die Planung.
- Begründung zum Bebauungsplan, Stand 18.12.2017 mit den Fachkapiteln Klimaschutz (Pkt. 6.7) und Wald/Waldausgleich (Pkt. 6.8)
- Integrierter Grünordnungsplan mit grünordnerischem Fachbeitrag (Teil 7 d. Begründung, Stand 18.12.2017)
  - Auswirkungen der Planung auf Boden, Wasser, Natur, Landschaft;
  - Darstellung Eingriffssituation, Darlegung der Anwendung der Eingriffs-Ausgleichs-Regelung; Darstellung der Vermeidungs-, Schutz- und Kompensationsmaßnahmen;
  - grünordnerische und artenschutzrechtliche Festsetzungen mit Begründung und Übernahme in die Planung.
- Umweltbericht (separater Teil der Begründung Stand 18.12.2017)
  - Umweltschutzziele aus Fachgesetzen und Fachplanungen sowie deren Bedeutung;
  - Standortanalyse und Bewertung des Umweltzustandes, des Naturhaushaltes und der Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Schutzgut Wasser, Klima/Luft, Landschaft/Landschaftserleben sowie Kultur und Sachgüter;
  - Beschreibung der Umweltauswirkungen für die Schutzgüter;
  - Prognose zur Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung und bei Nichtdurchführung der Planung;
  - Bewältigung der Eingriffsregelung durch Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen;

- Beschreibung der Maßnahmen zur Umweltüberwachung und zum Monitoring;
- Zusammenfassende Bewertung zu den Schutzgütern:

– *Mensch, Klima und Luft, Immissionsschutz:*

Das Plangebiet gehört fast vollständig zum Gewerbebestandort „Auerswalder Höhe“ und unterliegt den Festsetzungen von zwei rechtskräftigen Bebauungsplänen als Gewerbegebiete, die Flächen sind überwiegend entwickelt.

Zur Sicherung der Reinhaltung der Luft werden feste fossile Brennstoffe zur Raumheizung und zur Bereitstellung von Warmwasser im Plangebiet ausgeschlossen.

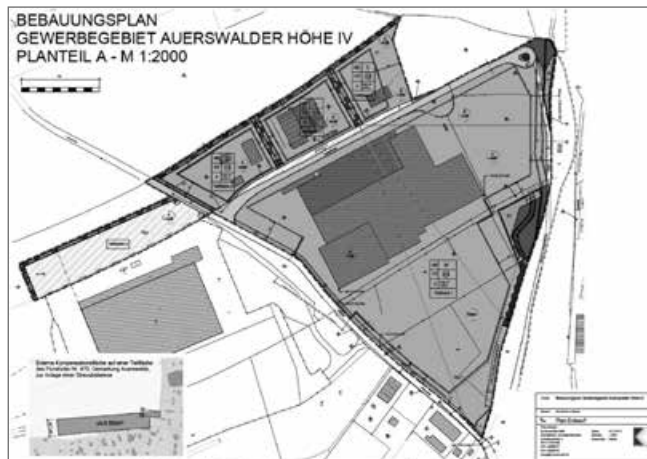
Auf der Grundlage schalltechnischer Berechnungen erfolgen Festsetzungen der Geräuschkontingente im Bebauungsplan, damit ist sichergestellt, dass in der schutzbedürftigen Nachbarschaft des Plangebietes keine lärmbedingten Konflikte auftreten.

– *Tier, Pflanzen, Naturschutz*

Es sind keine rechtsverbindlich festgesetzten bzw. einstweilig gesicherten Flächen oder Flächen im Sinne des Naturschutzrechts betroffen bzw. bekannt. Im Umweltbericht und Grünordnungsplan erfolgen die Analyse und Bilanzierung der Verluste von Lebensraumfunktionen und die Festlegung von Kompensationsmaßnahmen. Da der Ausgleich nicht vollständig innerhalb des Plangebietes geschafft werden kann, erfolgt die Einbeziehung von Kompensationsmaßnahmen auf externen Flächen im Nahbereich des Eingriffs.

– *Bodenschutz:*

Es wird keine höhere überbaubare Fläche geplant, als in den rechtskräftigen Bebauungsplänen festgesetzt. Verlust an Bodenfunktionen erfolgt auf den zusätzlich einzubeziehenden Flächen für Stellplätze. Dieser Eingriff wird durch grünordnerische Maßnahmen im Rahmen der Bilanzierung ausgeglichen.



– *Wasserschutz:*

Es sind keine oberirdischen Gewässer, kein Überschwemmungs- und kein Trinkwasserschutzgebiet betroffen. Aufgrund des hohen Versiegelungsgrades erfolgen Maßnahmen zur gefahrlosen, gedrosselten Ableitung des Oberflächenwassers.

– *Kultur und Sachgüter:*

Das Plangebiet befindet sich im Nahbereich der archäologischen Relevanzzone mittelalterliche Siedlungsspuren. Eine Beeinträchtigung ist unter Beachtung der Hinweise des Landesamtes für Archäologie nicht zu besorgen.

Lichtenau, den 06.02.2018

Andreas Graf, Bürgermeister

## Einladung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am Dienstag, dem 13.03.2018, 19.00 Uhr, findet im Ratssaal der Gemeinde Taura, Köthensdorfer Straße 1, 09249 Taura, die 24. öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ statt.

Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 23. Verbandsversammlung
4. Informationen des Verbandsvorsitzenden
5. Beschluss zu den Einwendungen zum Entwurf der Haushaltsatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018
6. Beschluss zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 mit Anlagen
7. Vorstellung und Beratung der Voruntersuchung „Chemnitztalradweg Markersdorf – Wechselburg, 2. BA Stein – Görztzhain“

8. „Chemnitztalradweg, Abschnitt Markersdorf – Wechselburg, 1. BA Markersdorf – Diethensdorf, BW 3 und BW 4“; Beauftragung der örtlichen Bauüberwachung, ingenieurtechnischen Kontrolle und Fertigungsüberwachung
9. Ausgleichsmaßnahme aus dem Landschaftspflegerischen Begleitplan zum Chemnitztalradweg zw. Markersdorf und Diethensdorf A6 – Bo 1 „Abbruch und Revitalisierung Industriebrache Clara Zetkin in Markersdorf; Alte Mühle 1 – 3“; Erstattung der Kosten an die Gemeinde Claußnitz
10. Bestellung des Prüfers der Jahresabschlüsse 2014 und 2015
11. Anfragen, Verschiedenes

Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung statt.

**Hermisdorf**  
Verbandsvorsitzender  
Zweckverband „Chemnitztalradweg“  
Burgstädter Straße 52, 09236 Claußnitz

**Herausgeber:** Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

**Verantwortlich für den Inhalt:** amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister  
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

**Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:** Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 2093, E-Mail: anzeigen@rossberg.de, Internet: www.rossberg.de

**Verantwortlich für die Verteilung:** VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 33 20 01 51

IMPRESSUM

# Öffentliche Bekanntmachung

## Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 06.11.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

*im Ergebnishaushalt mit dem*

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	EUR 11.453.958
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	EUR 12.587.538
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	EUR -1.133.580
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	EUR 0
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	EUR -1.133.580
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	EUR 872.565
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	EUR 0
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	EUR 872.565
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	EUR 0
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	EUR 872.565
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	EUR -1.133.580
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	EUR 872.565
- Gesamtergebnis auf	EUR -261.015

*im Finanzaushalt mit dem*

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	EUR 11.899.009
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	EUR 11.535.532
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushalts als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	EUR 363.477
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	EUR 10.085.433
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	EUR 10.826.750
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	EUR -741.317
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	EUR -377.840
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	EUR 0
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	EUR 69.000
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	EUR -69.000

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf EUR -446.840 festgesetzt.

### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf EUR 11.905.731

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf EUR 1.500.000

### § 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:  
 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 270 vom Hundert  
 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 410 vom Hundert  
 Gewerbesteuer auf 330 vom Hundert

### § 6

Weitere Festsetzungen keine

Lichtenau, den 12.02.2018

- Siegel - **Andreas Graf**, Bürgermeister

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2018 wird bekannt gemacht wegen Fristablauf nach § 119 Abs. 1 SächsGemO.

Da die Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit nicht beanstandet hat, ist damit fiktiv die Bestätigung erteilt.

Auf der Grundlage des § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt die Haushaltssatzung und der dazugehörige Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 mit all seinen Bestandteilen in der Zeit **vom Freitag, dem 02.03.2018, bis zum Freitag, dem 09.03.2018**, im Rathaus der Gemeinde Lichtenau in 09244 Lichtenau, Auerwalder Hauptstraße 2, in der Finanzverwaltung, Zimmer 2.06 öffentlich aus.

*Das Rathaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:*

Montag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

- Siegel - **Andreas Graf**, Bürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 2 genannten Frist
  - a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung der nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



## Auslegung des Entwurfes für einen Lärmaktionsplan

Der Entwurf für einen Lärmaktionsplan wird öffentlich vom 01.03.2018 bis zum 31.03.2018 ausgelegt. Die Auslegung erfolgt online unter <https://www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html>. Eine Einsichtnahme ist außerdem im Rathaus Lichtenau, Zi. 1.08, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau zu den Öffnungszeiten möglich. Es besteht

die Möglichkeit in Textform, auch per E-Mail an [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de) Stellung bis zum 31.03.2018 zu nehmen.

**Andreas Graf,**  
Bürgermeister

## Neufassung der Verordnung der Gemeinde Lichtenau über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2018

Auf Grund von § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen – Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) geändert worden ist, hat der Gemeinderat mit Beschluss B 2018 – 10 in seiner Sitzung am 05.02.2018 folgende Verordnung beschlossen:

### § 1

#### Offenhalten von Verkaufsstellen an bestimmten Sonntagen

In der Gemeinde Lichtenau dürfen Verkaufsstellen jeweils zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein:

#### am Sonntag, dem 11. März 2018

aus Anlass der Veranstaltung „Oberlichtenauer Reisemarkt“

#### am Sonntag, dem 6. Mai 2018

aus Anlass der Veranstaltung „traditionelles Frühlingsfest“

#### am Sonntag, dem 7. Oktober 2018

aus Anlass der Veranstaltung „bäuerliches Herbstfest“

#### am Sonntag, dem 9. Dezember 2018

aus Anlass der Veranstaltung „Oberlichtenauer Weihnachtsmarkt“

### § 2

#### Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Ziffer 1 SächsLadÖffG.

### § 3

#### In-Kraft-Treten

Diese Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2018 tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft, die Verordnung vom 10.01.2018 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2018 tritt gleichzeitig außer Kraft.

Lichtenau, 07.02.2018

– Siegel –

**Andreas Graf,** Bürgermeister

## Ergänzungssatzung Krumbach

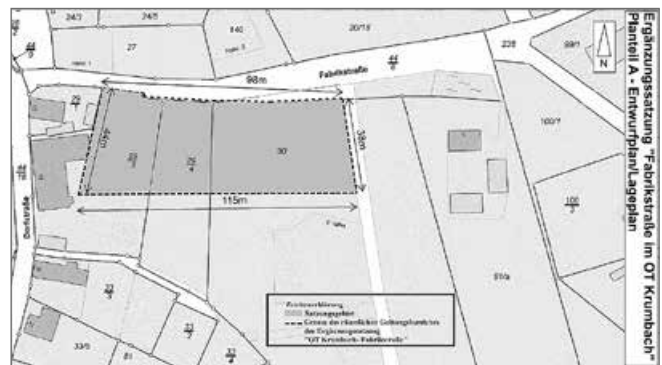
Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am Montag, dem 05.02.2018, mit Beschluss-Nr. B2018-11, den Entwurf zur Ergänzungssatzung „Fabrikstraße im OT Krumbach“ gem. §34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in der Fassung vom 25.01.18 einstimmig gebilligt sowie zur Auslegung und Beteiligung nach § 3 Abs.(2) und § 4 Abs.(2) BauGB beschlossen.

1. Der Gemeinderat billigt den Entwurf der Ergänzungssatzung „Fabrikstraße im OT Krumbach“ Gemeinde Lichtenau gem. §34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in der Fassung vom 25.01.2018 bestehend aus

- Deckblatt A4
- Planteil A (1:1000 DIN A4) – Entwurfsplan
- Planteil B – textliche Festsetzungen mit Anlage 1 (Kompensationsfläche auf Flurkartenauszug), Anlage 2 (Kompensationsfläche auf Luftbilddarstellung) sowie Anlage 3 (Immissionsprognose für Geruch, Ammoniak und Staub in der Umgebung der Milchviehanlage Krumbach)
- Städtebauliche Begründung

2. Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Fabrikstraße im OT Krumbach“ Gemeinde Lichtenau in der unter 1. genannten Fassung, ist entsprechend BauGB § 3 (2) für die Dauer von mind. 30 Tagen öffentlich auszulegen sowie gem. BauGB §4a (4) im Internet über „Zentrales Landesportal Bauleitplanung“ des Freistaates Sachsen allgemein zugänglich zu machen.

Diese öffentliche Auslegung erfolgt im Zeitraum vom 15.03.2018 bis zum 16.04.2018 zu jedermanns Einsicht in der *Gemeinde Lichtenau, in 09244 Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Bauverwaltung im Zimmer 3.05* während der nachfolgend genannten Sprechzeiten:



Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

3. Ort und Dauer der Auslegung sind im Amtsblatt vom 01.03.2018 sowie im Internet über „Zentrales Landesportal Bauleitplanung“ des Freistaates Sachsen am 01.03.2018 bekannt zu machen.

4. Von dieser Auslegung nach § 3 (2) BauGB sind die Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden zu unterrichten und durch Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb von 30 Tagen entsprechend § 4 (2) BauGB, vom 15.03.2018 bis zum 16.04.2018 zu beteiligen.

Lichtenau, 09.02.2017

**Andreas Graf,** Bürgermeister



## Ortsübliche Bekanntmachung

### Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 05.02.2018

#### B 2018 – 9

Der Gemeinderat stellt einstimmig für das Jahr 2018 einen weiteren, vierten besonderen Anlass fest:

„Oberlichtenauer Reisemarkt“ am Sonntag, dem 11.03.2018.

#### B 2018 – 10

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neufassung der Verordnung der Gemeinde Lichtenau über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2018 lt. Anlage.

#### B 2018 – 11

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat billigt den Entwurf der Ergänzungssatzung „Fabrikstraße im OT Krumbach“ Gemeinde Lichtenau gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in der Fassung vom 25.01.2018 bestehend aus

- Deckblatt
- Planteil A (1:1000, DIN A4) – Entwurfsplan
- Planteil B – Textliche Festsetzungen mit Anlage 1 (Kompensationsfläche auf Flurkartenauszug), Anlage 2 (Kompensationsfläche auf Luftbilddarstellung) sowie Anlage 3 (Immissionsprognose für Geruch, Ammoniak und Staub in der Umgebung der Milchviehanlage Krumbach)
- Städtebauliche Begründung

2. Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Fabrikstraße im OT Krumbach“ Gemeinde Lichtenau in der unter 1. genannten Fassung, ist entsprechend BauGB § 3 (2) für die Dauer von mind. 30 Tagen öffentlich auszulegen sowie gem. BauGB §4a (4) im Internet über „Zentrales Landesportal Bauleitplanung“ des Freistaates Sachsen allgemein zugänglich zu machen.

Diese öffentliche Auslegung erfolgt im Zeitraum vom 15.03.2018 bis zum 16.04.2018 zu jedermanns Einsicht in der Gemeinde Lichtenau, in 09244 Lichtenau, Auerwalder Hauptstraße 2, Bauverwaltung im Zimmer 3.05 während der nachfolgend genannten Dienststunden:

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

3. Ort und Dauer der Auslegung sind im Amtsblatt vom 01.03.2018 sowie im Internet über „Zentrales Landesportal Bauleitplanung“ des Freistaates Sachsen am 01.03.2018 bekannt zu machen.

4. Von dieser Auslegung nach § 3 (2) BauGB sind die Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden zu unterrichten und durch Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb von 30 Tagen entsprechend § 4 (2) BauGB, vom 15.03.2018 bis zum 16.04.2018 zu beteiligen.

#### B 2018 – 12

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. die Übertragung von Ermächtigungen aus dem Jahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 von insgesamt 3.715.510,99 EUR gemäß Anlage 1
2. die Ansätze von Produktsachkonten des Haushaltsplanes 2017 für übertragbar in das Haushaltsjahr 2018 gemäß Anlage 2 zu erklären.

#### B 2018 – 13

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. die Ergänzung der Übertragung von Ermächtigungen Anlage 1 aus dem Jahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 von 45.655,01 EUR zu erklären.

*Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.*

**Andreas Graf**, Bürgermeister

## Aus dem Rathaus



## Informationen aus der Hauptverwaltung

### Aus der Sitzung des Gemeinderates am 05.02.2018

Es berichtete der Bürgermeister zu einem Termin im Wirtschaftsministerium. Beabsichtigt ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung an der S 204 in Ottendorf um das Unfallrisiko zu senken. Weiterhin erklärte er, dass die Haushaltsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde noch ausstehe. Zwar wurde zwischenzeitlich die Jahresrechnung 2012 geprüft aber Abstimmungsbedarf besteht noch zur Finanzierung des Breitbandausbaus. Frau Willner als Vertreterin der Kämmerin ergänzte, dass 2,545 Mio. Euro Kreisumlage vorläufig festgesetzt wurden. Damit trägt die Gemeinde zu der Aufgabenfinanzierung des Landkreises Mittelsachsen im Jahr 2018 bei. Im vergangenen Jahr wurden die Gewerbesteuererwartungen weitgehend erfüllt, der bereits angesprochene Prüfbericht zur Jahresrechnung 2012 wird im März erwartet.

Herr Pilz berichtete, dass die Bauverwaltung im OT Ottendorf eine Wohnung saniert und vermietet hat. Eine weitere Wohnung in der Dr.-Jahn-Straße wird im Frühjahr fertiggestellt. Auch die Malerarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus Krumbach, Dorfstraße 20 wurden fertiggestellt.

Die Mitglieder des Gemeinderates stellten einen weiteren Sonntag fest, an dem die Läden öffnen dürfen (vgl. S. 2) und billigten den neuen Entwurf zur Ergänzungssatzung Krumbach. Damit sollen Grundstücke entlang der Fabrikstraße zum Innenbereich angegliedert werden und so eine Wohnbebauung mit bis zu vier Einfamilienhäusern ermöglicht werden. Der Übertragung von Haushaltsmitteln stimmte der Gemeinderat zu. Damit sollen Maßnahmen aus dem Jahr 2017 im Gesamturnfang von 3,7 Mio. Euro beendet bzw. abgerechnet werden können.

Deutlich wurde auch, dass dies die Gemeinde vor große Aufgaben stellt, da die für das Jahr 2018 vorgesehenen Maßnahmen hinzutreten. Die anwesenden Bürger zeigten in der Fragestunde Interesse für den Ausbau der Waldstraße. Diese soll kreuzungsweise geplant und später ausgebaut werden, damit Umfahrungsmöglichkeiten erhalten bleiben. Deutlich wurde auch, dass die Verkehrswege der Waldsiedlung in der Straßenbaulast der Gemeinde stehen, d.h. auch von der Gemeinde zu finanzieren sind.

Zur Sprache kamen weiterhin Schäden durch den Sturm Friderike. Diese werden in den nächsten Wochen in Stand gesetzt. Ab April erfolgt eine Beseitigung des glatten Brückenbelages an der Hauptstraße in Ottendorf. Die Arbeiten können technisch nicht bei Frostgefahr durchgeführt werden.

**Martin Lohse**, Referent

## Die Gemeinde Lichtenau schreibt folgende Stellen aus:

### 1. Für die Bauverwaltung suchen wir spätestens ab 01.05.2018 einen/eine Mitarbeiter/Mitarbeiterin in Vollzeit befristet für Mutterschutz und Elternzeit mit folgendem Aufgabenprofil:

- allgemeine Gebäude- und Wohnungsverwaltung
- Kostensoptimierung im kommunalen Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Begleitung und Steuerung von Maßnahmen des kommunalen Energiemanagements
- Vorbereitung, Begleitung und Überwachung von Instandhaltungsmaßnahmen an kommunalen Sportstätten und öffentlichen Spielplätzen

### Anforderungen an die Bewerber:

- Sie besitzen eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Gebäude- und Facility-Management oder vergleichbare Berufserfahrungen.
- Praktische Berufserfahrungen sind von Vorteil.
- Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Außenterminen und Pkw-Führerschein werden gefordert.
- Sie arbeiten eigenverantwortlich. Sie sind teamfähig, belastbar, haben eine innovative Einstellung und ein freundliches Auftreten. Bei Bedarf sind Sie zur Übernahme weitere Aufgaben und auch zur Leistung von Überstunden bereit.

### 2. Für die Hauptverwaltung suchen wir ab sofort einen/eine Mitarbeiter/Mitarbeiterin in Vollzeit befristet für eine krankheitsbedingte Vertretung mit folgendem Aufgabenprofil:

- Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben auch im Außendienst
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes als örtliche Brandschutzbehörde
- Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr – Einrichtung und Unterhaltung einer leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr
- Mitwirkung bei Aufgaben des Zivil- und Katastrophenschutzes
- Verwaltung und Bewirtschaftung des kommunalen Friedhofs
- Bearbeitung von Fundangelegenheiten und Fundtieren

### Anforderungen an die Bewerber:

- Sie besitzen eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungs- bzw. Kommunalfachfachangestellte(r) oder vergleichbare Berufserfahrungen.
- Praktische Berufserfahrung in Kommunalverwaltungen und/oder im genannten Aufgabengebiet bzw. in verwandten Bereichen sind von Vorteil.
- Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Außenterminen und Pkw-Führerschein werden gefordert.
- Sie arbeiten eigenverantwortlich. Sie sind teamfähig, belastbar, haben eine innovative Einstellung und ein freundliches Auftreten. Bei Bedarf sind Sie zur Übernahme weitere Aufgaben und auch zur Leistung von Überstunden bereit.
- Sie zeichnen Kundenorientierung und ein hohe Identifizierung mit dem Dienstleistungsgedanken aus.

Eine sichere Anwendung moderner arbeitsplatzbezogener PC- und Kommunikationstechnik, Anwendungssoftware und MS-Office-Produkten ist für beide Stellen Voraussetzung.

**Wir bieten** jeweils eine befristete Anstellung nach den Tarifvorschriften des öffentlichen Dienstes. Die Arbeitszeit kann flexibel gestaltet werden. Eine zusätzliche Altersversorgung ist garantiert. Unter Umständen ist auch eine dauerhafte Anstellung möglich.

Behinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Falls Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, bitten wir um einen ausreichend frankierten Briefumschlag.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Senden Sie diese bitte bis zum 05.03.2018 an

### Gemeinde Lichtenau

Kennwort – „Bewerbung Bauverwaltung“ bzw.

„Bewerbung Hauptverwaltung“

Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

oder auch gern per Mail an: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)

Für Fragen steht Ihnen Frau Fuchs unter der Rufnummer 037208 80063 gern zur Verfügung.

**Andreas Graf**, Bürgermeister

Oberschule Lichtenau  
Bahnhofstraße 11  
09244 Lichtenau  
Tel.: 037208-2352

## Anmeldung Klasse 5 für das Schuljahr 2018/2019 28. Februar bis 07. März 2018



### Anmeldezeiten im Sekretariat

28.02.2018	7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
01.03.2018	7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
02.03.2018	7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
05.03.2018	7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
06.03.2018	7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
07.03.2018	7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

und

zum „Tag der offenen Tür“

Freitag, 02.03.2018 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### benötigte Unterlagen:

Halbjahresinformation Klasse 4 (Kopie), Geburtsurkunde (Original), Aufnahmeantrag (Original), Bildungsempfehlung (Original)

## Wünsche an alle Hundebesitzer

In der letzten Zeit häufen sich wieder die Hinweise von Bürgern der Gemeinde Lichtenau, dass die Hinterlassenschaften von Hunden auf den Gehweg- und Wanderwegrändern zunehmen.

Hier sollen nun nicht nur die Hundehalter der Gemeinde Lichtenau, sondern auch

Besucher und Wanderer, die mit ihren Hunden in unserer schönen Gemeinde Lichtenau Gassi gehen, angesprochen werden. Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften ihrer zu Recht geliebten Hunde in einem mitgebrachten Plastebeutel mit und entsorgen diese in der Mülltonne

zu Hause. Richtige Hundeliebhaber machen so was – frei nach dem Aufdruck auf der Hundemarke „Ich halte meine Gemeinde sauber“.

**Renate Buschmann**  
Sachbearbeiterin Hauptverwaltung

## Einsätze der Feuerwehren im Monat Januar 2018

**03.01.2018, 16.52 Uhr** –  
OF Auerswalde OF Oberlichtenau  
Auerswalde Lichtenauer Weg, Telekom-Mast  
droht umzustürzen

**08.01.2018, 10.05 Uhr** – OF Auerswalde  
Auerswalde Amtmannstraße, ausgelöste Brandmeldeanlage  
nach technischem Defekt einer Pressluftleitung

**18.01.2018, 15.36 bis 21.00 Uhr** –  
alle 5 Feuerwehren unserer Gemeinde wurden zu insgesamt  
**30 Einsätzen** zur Beseitigung von Sturmschäden gerufen

**19.01.2018, 09.12 Uhr** – OF Oberlichtenau  
Waldsiedlung Wiesenweg, Beseitigung  
von umgestürzten Bäumen

**19.01.2018, 09.16 Uhr** – OF Auerswalde  
Auerswalde Garnsdorfer Weg, Baum droht in elektrische  
Freileitung zu stürzen

**19.01.2018, 10.20 Uhr** – OF Auerswalde, OF Oberlichtenau  
Auerswalde Ebersdorfer Weg, 2 Bäume hängen in elektrischer  
Freileitung

**20.01.2018, 08.57 Uhr** – OF Auerswalde  
mehrere Bäume hängen in Freileitung

**31.01.2018, 10.49 Uhr** – OF Oberlichtenau  
Oberlichtenau Bahnhofstraße,  
Türnotöffnung nach Anforderung der Polizei

Röber, Gemeindeführer

## Übergabe eines neuen Feuerwehrfahrzeuges

Am Samstag, dem 06.01.2018, wurde der neue Vorausrüstwagen (VRW) in der Feuerwache Oberlichtenau durch den Bürgermeister und die Gemeindeführer der Gemeinde Lichtenau an die Freiwillige Feuerwehr Lichtenau/Ortsfeuerwehr Oberlichtenau übergeben.

Im alten Vorausrüstwagen konnten nicht alle zur technischen Hilfe erforderlichen Ausrüstungsgegenstände verladen werden.

Basierend auf einem Mercedes Benz Fahrgestell mit einem Gesamtgewicht von 5000 kg, 163 PS und mit Automatikgetriebe ausgerüstet ist das neue Fahrzeug technisch sehr gut ausgestattet.

Auf diesem Fahrzeug sind jetzt alle Gerätschaften zur technischen Hilfe verladen, wie zum Beispiel die Rettungsplattform für LKW, hydraulisches Rettungsgerät, das neu beschaffte Stab-Fast-Autoabstützsystem und der eingebaute Stromerzeuger mit ausfahrbarem Lichtmast.



Das neue Fahrzeug verfügt über eine Stafelfkabine für 6 Personen statt bisher 5.

Seit der Inbetriebnahme im Oktober 2017 wurde der VRW schon bei mehreren Einsätzen eingesetzt und hat sich dabei bewährt. Auch wenn das neue Fahrzeug jetzt übergeben ist, hoffen wir auf möglichst wenige gefährliche Einsätze. Wenn es aber zum Ein-

satz kommt, hoffen und wünschen wir, dass Mannschaft und Gerät möglichst alle Aufgaben unfallfrei und erfolgreich lösen und alle Kameraden in jedem Fall gesund ins Feuerwehrgerätehaus zurückkehren mögen.

**Jens Klenke**, Pressesprecher  
Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau

## Nachruf

In großer Trauer nimmt die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf Abschied von ihrem langjährigen Kameraden

## Werner Steger

Der Verstorbene war seit dem Eintritt 1963 engagiertes Mitglied in unserer Feuerwehr. Von 1969 bis 1988 führte er unsere Feuerwehr und auch später stand er mit Rat und Tat zur Seite.

Wir bedauern aufrichtig seinen Tod und werden ihn stets in guter Erinnerung bewahren.

**Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf**



## Hinweise aus dem Ordnungsamt

Stürmischen Zeiten im wahrsten Sinne des Wortes liegen hinter uns und neue Sturm-tiefs lassen bestimmt nicht auf sich warten. Und dies mit teilweise bösen Auswirkungen für einzelne Grundstücksbesitzer. So stürzten Bäume um, fielen im günstigsten Fall auf das eigene Grundstück - im schlimmsten Fall auf die Straße oder zerrissen beim Stürzen Elektroleitungen oder drohten bei einer weiteren starken Sturmböe auf das Wohnhaus zu stürzen. Es ist sehr gut nach zu vollziehen, dass in einer solchen Situation der Geschädigte schnelle Abhilfe benötigt und dann die „112“ wählt. Dieser Ruf geht in der Leitstelle Freiberg ein und wird im Rahmen der „Technischen Hilfe“ an die Kameraden der zuständigen freiwilligen Ortsfeuerwehr in den Ortsteilen Auerswalde; Garnsdorf, Krumbach, Oberlichtenau und Ottendorf weitergeleitet. Die Kameraden lassen dann „alles stehen und liegen“ und eilen zum Gerätehaus, um sich auf den Einsatz vorzubereiten. Das alles passiert innerhalb weniger Minuten! Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau sind gut ausgebildet und leisten gern ihre Hilfe – unter Umständen auch unter Einsatz der eigenen Gesundheit und des eigenen Lebens. Das ist ihnen Ehrensache!

Doch die Feuerwehr-Einsätze im Rahmen der „Technischen Hilfe“ sind gemäß § 69 Abs. 3, Nr. 2 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und

Katastrophenschutz (SächsBRKG) **ersatzkostenpflichtig**. Diese Kosten werden mittels Gebührenbescheid der Gemeinde Lichtenau vom Grundstückseigentümer eingefordert. Der Eigentümer kann unter Umständen diese Kosten bei Dritten (z. B. bei der Wohngebäudeversicherung) geltend machen.

Besser ist es aber im Hinblick auf die Zunahme der starken Stürme die Bäume nicht allzu groß werden zu lassen und geeignete Baumpflegearbeiten rechtzeitig durchzuführen oder durch Fachfirmen durchführen zu lassen.

Doch wie geht es mit dem Windbruch weiter?

Die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen (Pflanzenabfallverordnung – PflanzAbfV) regelt im § 2: **„Pflanzliche Abfälle, die auf ... gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, ... anfallen, dürfen durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden.“** Wenn notwendig sind diese vorher zu häckseln oder zu schreddern und können dann z. B. als Mulchmaterial wiederverwendet werden. Nur wenn diese Entsorgungsmöglichkeiten unmöglich oder unzumutbar ist, können pflanzliche Abfälle aus

nicht gewerblich genutzten Grundstücken (d. h. private Haus- und Kleingärten) nach Antrag bei der unteren Abfallbehörde (Landratsamt) **unter Beachtung von weiteren Auflagen ausnahmsweise** verbrannt werden. Hierbei muss aber unbedingt betont werden, dass die erforderlich werdenden Aufwendungen für das Zerkleinern des Materials, für den Transport zu den entsprechenden Wertstoffhöfen und die Entrichtung der Entsorgungsgebühr (bei den Wertstoffhöfen, aber auch über die Bio-Tonne) nicht im Sinne der Unzumutbarkeit gewertet werden. Da der Landkreis Mittelsachsen ausreichende Entsorgungsmöglichkeiten anbietet, liegen nach behördlicher Auffassung die Voraussetzungen für das Anerkennen der Unmöglichkeit und Unzumutbarkeit ganz selten vor.

Abschließend möchte ich noch ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen (nicht nur nach Sturmschäden) als Ordnungswidrigkeit gilt, wenn die genannten Voraussetzungen entsprechend der Pflanzenabfallverordnung im Einzelfall nicht vorliegen. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einem Bußgeld von bis zu 100.000,- EUR (laut Bußgeldkatalog vom 20.04.2017 – Umwelt/H 2: Verbrennen ohne Ausnahmegenehmigung) geahndet werden.

**Renate Buschmann**  
Sachbearbeiterin Hauptverwaltung

## Vereinsförderung im Jahr 2018

**Sehr geehrte Vereinsvorsitzende, liebe Vereinsmitglieder,**  
in diesem Jahr haben unsere ortsansässigen Vereine die Möglichkeit, Anträge zur Vereinsförderung für zweckgebundene Zuschüsse zu stellen. Die schriftlichen Anträge sind mit ausreichender Begründung und eventuell vorhandener Rechnungskopie bis spätestens

**30.06.2018**

bei der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau einzureichen. Insgesamt stehen 1.000 Euro zur Verfügung.

Der Gemeinderat wird über die Anträge beraten und über die Höhe der entsprechenden Zuschüsse entscheiden.

Bitte beachten Sie, dass zu spät eingegangene Anträge bzw. unvollständige Anträge nicht berücksichtigt werden können. Alle bereits eingegangenen Anträge werden berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung eines Zuschusses besteht nicht.

**Andreas Graf,**  
Bürgermeister



## Informationen aus der Bauverwaltung

### Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen März 2018

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
<b>OT Oberlichtenau</b>			
Obere Hauptstraße (S204) Bahnhofstraße	März	witterungsabhängige Weiterführung der Bauarbeiten an der S204 im Kreuzungsbereich zur Bahnhofstraße mittels Ampelregelung Einschränkungen in Bereichen von Zufahrten und des Gehweges im gesamten Baustellenbereich möglich	Straßenbau S204 OD Oberlichtenau
Waldsiedlung	März	je nach Baufortschritt halbseitige Verkehrseinschränkungen auf der Waldstraße und im Lärchenweg	Verlegung Breitbandkabel
<b>OT Ottendorf</b>			
Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
			<b>Andreas Graf, Bürgermeister</b>

## Wohnungsangebote

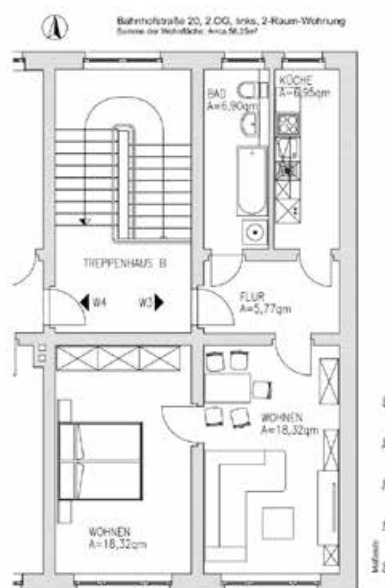
### 2-Raum-Wohnung zu vermieten Am Sportplatz 7

Lage:.....EG links  
Fläche:.....ca. 62,61 m<sup>2</sup>  
Wohnung mit Keller und Balkon  
Kaltmiete .....280,00 EUR  
Betriebs-/Heizkosten..... 130,00 EUR  
**Gesamtmiete..... 410,00 EUR**  
Kautions .....840,00 EUR  
(3 Kaltmieten)  
Die Wohnung ist ab sofort verfügbar.



### 2-Raum-Wohnung zu vermieten Bahnhofstr. 20

Lage:..... 2. OG links  
Fläche:..... ca. 56,25 m<sup>2</sup>  
Zur Wohnung gehört ein Keller.  
Kaltmiete .....248,00 EUR  
Betriebs-/Heizkosten..... 107,00 EUR  
**Gesamtmiete..... 355,00 EUR**  
Kautions .....744,00 EUR  
(3 Kaltmieten)  
Die Wohnung ist ab sofort verfügbar.



#### Hinweis:

Die Angebote gelten vorbehaltlich Zwischenvermietungen. Änderungen sind vorbehalten.

**Ansprechpartnerin:** Stefanie Buchholtz, Tel. 03 72 08 / 800 40, E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de

## Informationen anderer Behörden und Verbände

### Rehabilitierung von SED-Unrecht

Zur Aufhebung und Wiedergutmachung von SED-Unrecht hat der Deutsche Bundestag die SED-Unrechtsbereinigungsgesetze beschlossen. Menschen, die aus politischen Gründen in Haft waren, beruflich benachteiligt wurden oder unter Verwaltungswillkür leiden mussten, haben die Möglichkeit, sich rehabilitieren zu lassen. Die dafür gültigen Gesetze gelten vorerst bis zum 31.12.2019.

#### Die Reha-Gesetze und die damit verbundenen Leistungen im Überblick Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz

Die strafrechtliche Reha greift bei rechtsstaatswidrigem Freiheitsentzug. Betroffene erhalten eine einmalige Entschädigung in Höhe von 306,78 EUR für jeden angefangenen Haftmonat. Jene politischen Häftlinge, die mindestens 180 Tage in Haft waren, haben Anspruch auf die Besondere Zuwendung, ei-

ne monatliche Rente in Höhe von 300,00 EUR. Politische Häftlinge, die weniger als 180 Tage in Haft waren, können bei der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge in Bonn Unterstützungsleistungen beantragen.

#### Berufliches Rehabilitierungsgesetz

Die berufliche Reha gleicht politisch motivierte berufliche Abstiege aus. Durch sie ist ein Ausgleich im Rentenkonto möglich. Zudem können jene, die in ihrer wirtschaftlichen Lage besonders beeinträchtigt sind, Ausgleichsleistungen beantragen. Bei Altersrentnern beträgt die Leistung monatlich 153,00 EUR. Bei Berufstätigen sind es 214,00 EUR.

#### Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz

Die verwaltungsrechtliche Reha betrifft u. a. politisch motivierte Enteignungen. Hier kann

beispielsweise die Rückgabe von Grundeigentum beantragt werden.

Wenn Sie eine Beratung zu diesen Fragen wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Verantwortlich für die Bürgerberatung ist Martina Pohl. Ihre telefonische Durchwahl ist die 0351-6568113. Antragsformulare zur Stasi-Akten-Einsicht oder auch weiterführende Informationen zu den Reha-Gesetzen senden wir Ihnen gern zu.

#### Schriftliche Anfragen senden Sie bitte an:

Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
Unterer Kreuzweg 1, 01097 Dresden  
oder an: lasd@slt.sachsen.de

## Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Garnsdorf vom 26.03. bis 29.03.2018, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.

### Folgende Straßen sind betroffen:

An den Pfarrfichten 1, 1a, 3 – 4, 6 – 9, 17 – 20, Claußnitzer Straße, Garnsdorfer

Hauptstraße, Salzstraße, Siedlung, Talstraße, Drosselweg, Finkenweg.

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kont-

rolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel. 03763/405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

**Ihr Regionaler Zweckverband  
Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau**



## Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 05.03.2018**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

#### Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 037208/80055

E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)

Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**Sprechzeit der Friedensrichter** – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats**, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)  
**Dienstag, den 06.03.2018**

### Öffnungszeiten:

#### Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)

dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet  
(Telefon-Nr.: 037208/884167)

#### DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8

Tel.-Nr.: 037208/884481

Montag: geschlossen

Di. – Do.: 11.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 11.00 – 19.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:

11.00 – 17.30 Uhr

### Wichtige Rufnummern:

**Polizei – Notruf 110**

**Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112**

**Krankentransport Telefon: 03731/19 222**

**FAX Leitstelle Freiberg 03731/32 225**

(auch für Gehörlose)

### E-Mail Leitstelle Freiberg

[rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de)

### Havarie Trinkwasser/Abwasser

#### ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

### Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-4050, [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

### Havarie Elektroenergie MITNETZ

#### – Notdienst

Tel.: 0800 2 30 50 70, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

### Havarie Erdgas inetz

Tel.: 0800 1 11 14 89 20

### Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

### Hochwasserinformationen

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)

[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

### Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberg.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8 92 82 61

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

### Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)

Tel.: 03731/799-0

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

### Waldbrandwarnungen:

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) Aktuelles

☉ Waldbrandwarnstufen

[www.smul.sachsen.de/sbs/](http://www.smul.sachsen.de/sbs/)

☉ aktuelle Waldbrandgefährdung

☉ Liste der Warnstufen

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

☉ aktuelle Waldbrandstufen

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder

Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der

Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

### Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2; Zi. 1.07, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr persönlich erreichbar.

### Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Freitag, 16.03.2018, 12.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

**Martin Lohse**, Referent



## Veranstaltungen

**Fr., 02.03.2018**  
**14.00 – 18.00 Uhr**

### Tag der offenen Tür

Ort: Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau  
mit der Möglichkeit zur Anmeldung zur 5. Klasse.

**Mo., 19.03.2018**  
**19.00 Uhr**

### Verkehrsteilnehmerschulung

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau  
Aktuelle Änderungen im Straßenverkehr – Die Teilnahme ist kostenfrei und öffentlich. Veranstalter ist der  
Gewerbeverband Auerswalde / Garnsdorf in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Mittweida.

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de). Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



## Lichtenauer Bildnachrichten



Foto: Jens Klenke

Beförderungen in der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau  
am 23.01.2018.



Foto: Gert Eidam

85. Geburtstag von Gerhard Wiedemann, 1. Stellvertretender Bürgermeister Gert Eidam gratuliert.



Foto: Andreas Graf

Bruno Kolbe ist mit 97 Jahren unser ältester Bürger  
und wohnt in Merzdorf.





## Weitere Informationen

### Ihre Fahrbibliothek kommt

#### OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,  
gegenüber Rittergut  
montags 15.45 – 17.15 Uhr  
**19.03.**

#### OT Krumbach

An der Feuerwache  
Dorfstraße 13  
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr  
**28.03.**

#### OT Ottendorf

An der Bahnbrücke  
  
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr  
**28.03.**

**Kontakt:** Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,  
Telefon: 03 72 07 - 99320, Telefax: 03 72 07 - 99322, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



### Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau



#### **Lorenz S. Beckhardt** **Der Jude mit dem** **Hakenkreuz**

„Lorenz Beckhardt, in einem katholischen Internat erzogen, erfährt erst als Erwachsener, dass er Jude ist und viele Verwandte Opfer des Holocaust wurden. Akribisch geht er der Geschichte seiner Familie vom Großvater Fritz Beckhardt, dem glühenden Patrioten und Weltkriegspiloten, bis zur Generation, die nach 1945 einen Neuanfang im Land der Täter wagt. Erschütternd beschreibt Beckhardt die Wiedergutmachungsbürokratie in der

frühen Bundesrepublik und die alltägliche Demütigung durch Nachbarn. Eine jüdische Familiengeschichte, facettenreich ausgeleuchtet.“ Tilman Jens, Hessischer Rundfunk

#### **Roswitha Gruber** **Rosenkohl im Trabi**

Nach der Vertreibung aus der Tschechoslowakei muss sich Martl in der DDR ein neues Leben aufbauen. Sie heiratet den Bauern Karl. Das Paar bekommt drei Kinder und erlebt glückliche, aber arbeitsreiche Jahre. Doch dann stirbt Karl plötzlich. Voller Entschlossenheit meistert Martl die schwere

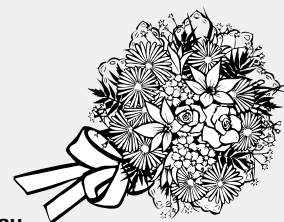
Situation: Jahrelang putzt sie Rosenkohl, um die Kinder zu versorgen. Wie schafft es ein Mensch, der so viele Tiefschläge hinnehmen musste, mit neunzig Jahren immer noch fröhlich zu sein und optimistisch in die Zukunft zu blicken? Ihre Kinder sagen: „Mutters Familiensinn, zahlreiche Freundschaften und ihr festes Gottvertrauen halfen ihr, die schwere Zeit zu überstehen. Mit ihrem goldenen Humor machte sie uns das Leben leichter und umschiffte selbst damit so manche Klippe.“

**Martina Ranft und**  
**Jana Schrammel**



## Gratulationen

*Wir gratulieren den Jubilaren unserer  
Gemeinde Lichtenau*



#### aus dem Ortsteil Auerswalde

Elfriede Voigtländer	am	09.03.2018	zu 85 Jahren
Irene Fritzsche	am	19.03.2018	zu 80 Jahren
Manfred Grafe	am	19.03.2018	zu 80 Jahren
Siegfried Klemm	am	19.03.2018	zu 80 Jahren
Gerthold Lösch	am	06.03.2018	zu 75 Jahren
Hella Schönfeld	am	10.03.2018	zu 75 Jahren
Heinz Goschin	am	02.03.2018	zu 70 Jahren

#### aus dem Ortsteil Garnsdorf

Elisabeth Hans	am	16.03.2018	zu 90 Jahren
Elfriede Oelschlägel	am	15.03.2018	zu 90 Jahren
Lotte Uhlig	am	10.03.2018	zu 90 Jahren
Anneliese Wiedemann	am	09.03.2018	zu 90 Jahren
Christa Berthold	am	06.03.2018	zu 85 Jahren
Ewald Hausmann	am	19.03.2018	zu 85 Jahren
Rosmarie Riedel	am	20.03.2018	zu 80 Jahren

#### aus dem Ortsteil Merzdorf

Rudolf Zwinzscher	am	10.03.2018	zu 75 Jahren
-------------------	----	------------	--------------

#### aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Regina Rosenke	am	16.03.2018	zu 70 Jahren
Karin Schulz	am	18.03.2018	zu 70 Jahren

#### aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Klaus Jahreis	am	29.03.2018	zu 80 Jahren
Rolf Weiße	am	08.03.2018	zu 80 Jahren

#### aus dem Ortsteil Ottendorf

Gerald Irmischer	am	26.03.2018	zu 85 Jahren
Ilse Sambale	am	07.03.2018	zu 85 Jahren
Christa Wende	am	22.03.2018	zu 85 Jahren
Brigitte Bönitz	am	19.03.2018	zu 80 Jahren
Ingrid Zöllkau	am	21.03.2018	zu 80 Jahren
Siegfried Hascher	am	02.03.2018	zu 75 Jahren
Annita Wiedemann	am	28.03.2018	zu 75 Jahren
Heinz Ziegler	am	01.03.2018	zu 75 Jahren
Elke Thümer	am	09.03.2018	zu 70 Jahren

*Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir*

am **02.03.** Bernd und Angela Förster aus dem Ortsteil Oberlichtenau

*Zum 55. Ehejubiläum gratulieren wir*

am **09.03.** Klaus und Brigitte Gläser aus dem Ortsteil Oberlichtenau  
am **18.03.** Christoph und Christine Felgner aus dem Ortsteil Auerswalde

*Zum 65. Ehejubiläum gratulieren wir*

am **21.03.** Armin und Helfriede Hoppe aus dem Ortsteil Auerswalde

**Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.**

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung  
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.

Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

**Martin Lohse**, Referent

## Nichtamtliche Mitteilungen



### Kurz vorgestellt

#### Bürgermeister tauft neues Mitglied in der Menzl GmbH

Mit einer Sektdusche wurde am 26.01.2018 ein neuer LKW in der Flotte der Menzl GmbH, im Gewerbegebiet Ottendorf, begrüßt und getauft. Einen sechsten Sinn für den Termin bewies der Bürgermeister der Gemeinde Lichtenau, Andreas Graf. Kurz vor der spontanen Übergabefeier besuchte er zufällig den Geschäftsführer der Firma Menzl. Diesen Ehrengast ließ sich Frank Menzl natürlich nicht entgehen und lud ihn zusammen mit allen Mitarbeitern zur Übergabe ein. Das

15 Tonnen schwere Fahrzeug wurde daraufhin vom Bürgermeister, dem Firmenchef und vom zukünftigen Fahrer, Patrick Arnold, mit Sekt übergossen – damit steht einer unfallfreien Fahrt nichts mehr im Wege.

Die Container Vermietung und Verkauf erweitert ihre Flotte damit auf sechs leistungsstarke LKW mit Bordkränen. Zum Kerngeschäft gehören neben dem Verkauf und der Vermietung auch der Ausbau und der Transport von Raummodulen. Aber auch

Spezialtransporte und -montagen bietet die Firma mit ihren Fahrzeugen an. So wird beispielsweise der Weihnachtsbaum in Mittweida mit dem Kran aufgestellt oder Maschinen auf der Ladefläche transportiert.

**Frank Menzl**



## Unterstützung für Lichtenauer Ehrenamtler

Jugendliche trainieren im Sportverein. Schüler fahren ins Museum oder Theater. Kinder erkunden eine Naturstation. All das und noch vieles mehr unterstützen die Sparkasse Mittelsachsen und die Sparkassen-Stiftungen. Sie helfen Vereinen, Projekte zu gestalten und sie setzen sich dafür ein, junge Menschen für das Ehrenamt zu begeistern. Vereine und gemeinnützige Einrichtungen in Lichtenau konnten sich im vergangenen Jahr über mehr als 8.000 Euro Spenden und Sponsoring freuen.

*Beispiele für die Förderung:*

- der Stiftungspreis „Verdienstvoll im Ehrenamt 2017“ der Sparkassen-Stiftung für

Jugend und Sport für Dirk Fischer vom Allgemeinen Turnverein Garnsdorf und Umgebung e.V.

- der Umweltpreis der Sparkassen-Stiftung für Soziales und Umwelt für den Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau
- Instrumente und Noten für die Nachwuchsmusiker des Brass & Swing Orchester Ottendorf e.V.
- Klassenausflüge für die Grundschulen Ottendorf und Niederlichtenau in die Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg, das Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg, das Dorfmuseum Gahlenz und das Schloss Lichtenwalde

- neue Kinder-Feuerwehrranzüge für den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V.

*Kontakt:*

Dr. Indra Frey  
www.sparkassenstiftung-mittelsachsen.de  
mittelsachsen.sparkassenblog.de/

Im Namen der Kinder und Jugendlichen danke ich der Sparkassenstiftung ganz herzlich für die Unterstützung und die tollen Ideen. Durch die regionale Arbeit der Sparkasse wurden besondere Akzente gesetzt, die den Jüngsten unserer Gemeinde zu Gute kamen.

**Andreas Graf, Bürgermeister**



## Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

### Erster Fachtag für pädagogische Fachkräfte aus den Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege in der Gemeinde Lichtenau

#### Wir nehmen Kinder in den Blick

Marie und Anton aus der Krippengruppe spielen am Leuchttisch. Was lernen die beiden Zweijährigen, wenn sie Reis auf die farbige Platte schütten und mit verschiedenen anderen Materialien hantieren?

In diesem Spiel machen die Kinder vielfältige sinnliche Erfahrungen, experimentieren mit Licht, entwickeln eigenständig Spielideen und haben beide viel Spaß miteinander.

Die Erzieherin wird sie in ihrem Spiel nicht einschränken. Sie wird sie beobachten, dokumentieren und hinter dieser Situation die individuellen Lernwege, verwendete Lernstrategien, die Stärken und das Interesse der Kinder erkennen.

Für die meisten pädagogischen Fachkräfte wirft dieses Vorgehen in Bezug auf Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen noch viele Fragen auf:

- Welches Beobachtungsinstrument brauchen wir, um die Entwicklung des Kindes gut im Blick zu haben?
- Welche Formen von Beobachtung und Dokumentation dienen dazu, das Inter-

se der Kinder zu entdecken und darauf folgend passgenaue Angebote zu unterbreiten?

- Wie gelingt es uns, die erforderlichen Aufgaben zu erfüllen und dabei die zeitlichen Ressourcen im Blick zu haben?

Das ist nur eine Auswahl von Fragen, die uns beschäftigen.

#### Wir nehmen uns Zeit

Aus diesem Grund ist es das Ziel aller Kindertageseinrichtungen / Einrichtungen der Kindertagespflege in der Gemeinde, sich insbesondere in diesem und dem Folgejahr tiefgründig mit der Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes zu Fragen von Beobachtung und Dokumentation auseinanderzusetzen.

#### Erster Fachtag

Um uns gemeinsam dem wichtigen Thema von Beobachtung und Dokumentation zu widmen, findet am 24.03.2018 erstmals in unserer Gemeinde ein träger- und einrichtungsübergreifender Fachtag für alle im Elementarbereich wirkenden pädagogischen Fachkräfte statt.

Das ist Neuland für unsere Kitas und hat das Ziel, sich gegenseitig kennen zu lernen und neue Impulse in konstruktiven Dialogen trägerübergreifend zu diskutieren.

**Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen“.**

Lichtenau ist ein großes Dorf mit vielen Kindern, Eltern, Großeltern, Schulen, Kirchen, Vereinen, Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit und vielem anderen mehr. Alle sind im weitesten Sinne Erziehungs- und Bildungspartner für unsere Kinder. Sie sind in ihrem Handeln Vorbild, geben Halt und machen Erziehung und Bildung ganzheitlich erlebbar.

Wir möchten Sie fortwährend an der Arbeit unserer Kindertageseinrichtungen durch Veröffentlichungen im Amtsblatt teilhaben lassen.

**Anke Ludwig**  
Fachberaterin Kindertageseinrichtungen/  
Kindertagespflege

### Wenn die Kinderaugen leuchten und strahlen, dann sind sie glücklich

Danke, Frau Moses für Ihre großzügige Spende an die „grüne Gruppe“ in der Kindertageseinrichtung Zwergenland in Oberlichtenau.

Wir, die Aller kleinsten aus der Krippe haben einen Leuchttisch. Oh, da gibt es viel zu erkunden, zu erblicken, zu tasten, zu fühlen, zu spielen und natürlich zu staunen.

Ein Leuchttisch bietet vielfältige Möglichkeiten, sich mit dem Thema Licht auseinanderzusetzen. Mittels Fernbedienung färbt sich unser Tisch in verschiedene Farben. So lernen die Kinder, ganz nebenbei über das spielerische Entdecken, die Farben kennen.

Man kann unterschiedliche Materialien wie Holzbrettchen, Blätter, Autos, Bücher und vieles andere auf den Tisch legen und damit das Licht verdecken. Wie staunen dann die Kinder! Eifrig holen sie das Licht unter den



*Mit Reis auf dem Leuchttisch eine Menge erforschen, Foto: G. Winter*

Materialien wieder hervor. Immer wieder wird probiert und gestaunt.

Anton und Marie haben gleich am ersten Tag eine Menge Reiskörnchen auf den Tisch geschüttet und dabei ganz unbewusst einen Ausflug in die Mathematik unternommen. Immer wieder wurde der Reis mit den klei-

nen Fingern aufgenommen und wieder auf den Tisch fallen gelassen. Sie staunten, wie die kleinen Reiskörnchen auf der Platte auf und ab hüpfen.

Ja natürlich wurde der Reis auch gekostet. Experimentierreis schmeckt einfach lecker.

Mit Staunen verfolgte ich das Lernen der Kinder: alle sechs Bildungsbereiche konnte ich dem Tun der Kinder zuordnen: mathematische-, naturwissenschaftliche-, ästhetische-, kommunikative und soziale Bildung. Nicht zuletzt war das Tun der Kinder von großem Wohlbefinden – der somatischen Bildung geprägt.

Also, es gibt von nun an noch mehr in unserer Gruppe zu erforschen und die Kinderaugen leuchten! Danke

**G. Winter**



## Senioren

Der Seniorenclub e.V. Auerswalde informiert:

### XI. Jahresversammlung 2018 – Dank an alle seine Helfer – 52. erweiterte Vorstandssitzung

Am 31. Januar 2018 führte der Seniorenclub Auerswalde e.V. seine Jahresversammlung im Siedlerheim, Ortsteil Auerswalde, durch. Der Vorstand berichtete über die geleistete Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr 2017 und nutzte die Gelegenheit, sich ganz herzlich bei allen seinen vielen Helfern und Mitstreitern zu bedanken.

Der Seniorenclub e.V. hat besonders die aktive Unterstützung durch den Gemeinderat, den Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung gewürdigt, ebenso die Versorgung unserer Veranstaltungen durch die Fleischerei Mohr, die Bäckerei Roder und unserer Rita Rühl.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder drei Veranstaltungen in unserem Bürgerhaus im Ortsteil Auerswalde organisieren, (siehe auch Veranstaltungsplan der Gemeinde) und eine Ausfahrt mit DÄHNE-REISEN ins Leipziger Seenland.

#### Beschlussfassung:

- Die anwesenden Mitglieder bestätigten den Bericht des Vorstandes, den Arbeitsplan für 2018 sowie den Finanzplan für das laufende Vereinsjahr.
- Den Vorstandsmitgliedern wurde für ihre Arbeit gedankt und für das Jahr 2017 Entlastung erteilt.

Bestätigt wurden die Höhe der Monatsbeiträge für die Mitglieder und die Beträge für unsere Veranstaltungen.

#### Vorstand für 3 Jahre (2017-2019)

- *Manfred Mehner* Vorstand, Vorsitzender
- *Monika Schmoll*, Vorstand, stellv. Vorsitzende
- *Hans-Jürgen Barby*, Finanzvorstand
- *Erika Vogtländer, Lothar Schreiter, Evelyn Watenberg*

Revisor: Horst Esche

Im Anschluss wurden noch in fröhlicher Runde weiter Erfahrungen ausgetauscht und viel gelacht.

*Unser Motto für 2018 frei nach Leo Tolstoi:*

**Jeder möchte lange leben, aber keiner will alt werden. Wir sollten daran denken, dass es nur eine wichtige Zeit gibt: Heute, Hier, Jetzt.**

#### Veranstaltungen des Seniorenclubs e.V. 2018

- 13.02. Faschingsveranstaltung DGH Auerswalde
- 08.05. Ausfahrt ins Leipziger Seenland mit DÄHNE-Reisen
- 04.09. Der Seniorenclub eröffnet die Feierlichkeiten zu 875 Jahre Auerswalde – DGH Auerswalde
- 04.12. Weihnachtsfeier DGH Auerswalde

Für den Vorstand  
**Manfred Mehner**

#### Die ASB-Begegnungsstätte lädt ein:



#### Monat März 2018

- **Donnerstag, den 08.03.2018, 13.30 Uhr**  
Gemütliches Kaffeetrinken  
Buchlesung
- **Donnerstag, den 22.03.2018, 13.30 Uhr**  
Gemütliches Kaffeetrinken  
Osterbasteln

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)  
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother)  
0152/65746762 (Frau Wegehaupt)

#### Unsere Pflegekräfte führen Beratungsbesuche nach § 37 Abs. 3 SGB XI durch.

#### Terminvereinbarungen unter:

Telefon: 03724/14127	Büro Sozialstation Burgstädt
0174/3491055	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056	Abenddienst Schwestern Oli

#### Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert



Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 06.03. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielenachmittage** sind Dienstag und Mittwoch von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

#### Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch von 13.00 bis 16.30 Uhr

#### Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann  
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

**R. Petermann**



## Vereinsleben

### Strahlende Sieger des Fußballturniers in Penig am 20. Januar 2018

Fortsetzung von Seite 1.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt wollten unsere Jungs alles. Jetzt war nur der Turniersieg das große Ziel.

Angefeuert von den Trainern, Eltern und unserem Bürgermeister Andreas Graf mobilisierten unsere Spieler die letzten Kräfte und konnten schließlich die drei Peniger Teams auf die Plätze verweisen.

Als bester Torschütze konnte sich Lorenz Müller und als bester Spieler Mattis Rinn freuen.

Zum Schluss des kräftezehrenden Turniers war der Jubel natürlich riesengroß und voller Stolz wurde der Siegerpokal nach Hause geholt.

Dieser schöne Erfolg hat Mut gemacht und voller Zuversicht fiebern nun alle der nächsten Spielsaison entgegen.

Noch ein Wort in eigener Sache. Es werden noch fußballbegeisterte Jungs und Mädchen zur Verstärkung unserer Jugendmannschaften in allen Altersklassen gesucht. Nähere Informationen gibt es im Internet unter [www.wacker-auerswalde.de](http://www.wacker-auerswalde.de).

Wir freuen uns auf euch!

**Birgitt Franz**



## Die Friedenseiche in Auerswalde

Vor 148 Jahren, 1870, wurde in Auerswalde eine Friedenseiche gepflanzt und ein Jahr später hat man den Gedenkstein geweiht, auf der die Namen Albert Siegfried Graf Vitzthum von Eckstädt und noch zwei weitere Gefallene aus unserem Ort standen, die im deutsch-französischen Krieg 1870/71 in Frankreich ihr junges Leben lassen mussten. Lesen wir nun, was der damalige Chronist zu diesen zwei Ereignissen niedergeschrieben hat:

„Am 3. Osterfeiertag, dem 11. April 1870, nachmittags 4 Uhr, versammelte sich der Gemeinderat, der Militärverein und viele patriotische Glieder der Gemeinde in der Amtsschänke, wozu auch Pastor Florey erschienen ist. Man ging unter Vorantritt der Ortsbehörden und Geistlichkeit auf dem unterhalb der Amtsschänke gelegenen Platz entgegen. Auf diesen Platz angekommen wurde die Eiche gepflanzt, der Baum wurde unentgeltlich aus dem Wald geliefert, dann von Herrn Pastor eine der viel bewegten und der schweren Zeit passende Rede gehalten. Am Abschluss sang man gemeinsam das Lied: „Nun danket allen Gott“.

Am 23. Juni 1871 fand in Auerswalde zur Begrüßung und Bewillkommung unserer aus dem Felde heimgekehrten Söhne eine Fest-

lichkeit statt. Ein Festzug, an welchem unter anderen der Militärverein und die Schuljugend, sowie eine Anzahl Festjungfrauen sich beteiligten, bewegte sich unter Führung des Festausschusses durch den Ort, begrüßte die glücklich in der Heimat wieder Eingetroffenen, die durch Einladung versammelt worden waren.

Man weihte den Denkstein, eine weiße marmorne Tafel, der unter der bereits im verflossenen Frühjahr inmitten des Dorfes gepflanzten Friedenseiche zu andauernden Gedächtnis der im Kampfe fürs Vaterland gefallenen Ortsangehörigen errichtet worden war.

Die Tafel verzeichnet in eingemeißelter Goldschrift drei Namen: **A. S. Graf Vitzthum von Eckstädt, A. R. J. Jässing und E. R. Haubold.**

Sodann vergnügte man die Festeilnehmer des Nachmittags auf der Rittergutswiese, an dem munteren Treiben des dort veranstalteten Kinderfestes und vereinigte sich noch des Abends in der Amtsschänke zu einem den heimgekehrten Soldaten bereiteten gemeinschaftlichen Essen.“

Soweit der Bericht aus der Auerswalder Chronik.



*Friedenseiche um 1900, Sammlung: M. Fleischer*

73 Jahre später, im Sommer 1945, wurde die Gedenktafel im Auftrag der neu gewählten Gemeindevertretung zerschlagen.

**Michael Fleischer**

## Neujahrsturnen am 20. Januar 2018

Ten, nine, eight ... three, two, one ...

Auf ZERO marschierten die Turnerinnen und Turner vom ATV Garnsdorf mit einem kühnen Sprung über das Mini-Trampolin in unsere prall gefüllte Turnhalle ein.

Viele Wochen der Vorbereitung liegen hinter den Organisatoren, den Aktiven, den Übungsleitern sowie weiteren Helfern. Jede Trainingsgruppe wollte im klassischen, aber auch im Showteil ihr Können unter Beweis stellen, aber von einer ersten Idee bis zur ausgereiften Vorführung ist es stets ein langer Weg. Rauchende Köpfe und blankliegende Nerven, aber auch jede Menge Spaß und Freude in den zusätzlichen Trainingseinheiten, prägten somit in den vergangenen Wochen die Stimmung in der Turnhalle. Mit viel Ehrgeiz wurde in den einzelnen Gruppen an den Präsentationen gearbeitet. Nach und nach reiften die verschiedenen Choreografien zu einem stimmigen Gesamtprogramm. Eine gesunde Mischung aus Lampenfieber und Vorfreude begleitete die Sportler schließlich zur Turnhalle und das 26. Neujahrsturnen konnte beginnen.

Wie jedes Jahr eröffneten die jüngsten Turner den klassischen Turnteil. Sie zeigten, wie sie die Grundlagen für gutes Turnen – Kraft und Körperspannung – erlernen. Anschließend zeigten die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in gemischten Altersgruppen kurzweilige Darbietungen an den Geräten Pauschenpferd, Boden, Barren, Balken, Ringe und Stufenreck.

Während einer Pause wurden in Vorbereitung auf den Showteil die Geräte abgebaut. Die Kleinsten konnten es schließlich kaum



erwarten, ihren „Ich sing ein Lied für dich“-Tanz dem Publikum zu präsentieren. Gleich danach begeisterte die Gruppe Fit ab 50 mit ihrer Polka „Annemarie“.

Ein wenig Zirkusstimmung ließen die Mädchen der AK 8/9 aufkommen. Unter dem Motto „Jetzt geht's rund“ balancierten sie ganz cool auf großen Kugeln. Dass Sport und Disziplin stets zusammengehören, zeigten die Jungen im Alter zwischen 8 und 12 Jahren mit der Kampfsportvorführung „Martial Arts x Naruto“. Die 10- und 11-jährigen „Zuckerpuppen“ können auf einem Birkenstamm ebenso gut turnen und tanzen, wie auf dem Schwebebalken. Dafür wurden sie mit reichlich Applaus von den Zuschauern belohnt. Dass Fitsein Spaß macht, bewies einmal mehr die Gruppe Fit für Fun in ihrer Nummer „Partytime“. Glücklicherweise sind auch die „Easy Rider“ während ihrer

Show in der Spur geblieben und haben keine Rentner überfahren.

Die jungen Damen und Herren, welche „The Spirit of Air“ präsentierten, begeisterten das Publikum mit einer fantastischen Mischung aus Tanz und akrobatischen Sprüngen. Unsere Turn-Damen verkörperten in ihrem Tanz „Feuer und Eis“ zwei ganz unterschiedliche Elemente. Dabei erhielten sie Unterstützung von Olaf und Elsa aus dem Film „Die Eiskönigin“. Zu guter Letzt sahen die Gäste noch „Der Männer besten Stücke“, einen Auszug aus den beliebtesten Präsentationen der letzten Jahre.

Die Zeit verging wie immer im Fluge. Wir danken den geschätzt 250 sportbegeisterten Gästen, unter denen sich auch der Bürgermeister, Herr Andreas Graf, befand, fürs Zuschauen und den Applaus. Herzlichen Dank allen Spendern und Sponsoren. Jeder Euro kommt unseren Sportlern zugute. Ein Dankeschön geht natürlich auch an alle aktiven Teilnehmer und deren Übungsleiter, ohne die unser Neujahrsturnen gar nicht stattfinden könnte. Euer Einsatz hat sich gelohnt, Ihr habt ein attraktives Programm auf die Beine gestellt. Ein jeder Teilnehmer ist immer froh, wenn er nach der Show verletzungsfrei den anschließenden gemütlichen Teil genießen kann. Leider musste in diesem Jahr ein Turner seine Übung verletzt abbrechen. Wir wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute und schnelle Genesung. Auf unserer Homepage atvgarnsdorf.de gibt es noch viele Bilder zum Anschauen.

Text und Foto: **Nicole Voigt**

## Jahresauftakt in Niederwiesa

Das neue Jahr hat begonnen und mit ihm auch die Wettkampfsaison 2018. Zum ersten Vergleichswettkampf des Jahres trafen wir uns am letzten Januarwochenende in Niederwiesa. Gemeinsam mit Niederwiesa und Gahlens führten wir schon zum 17. Mal einen kleinen Wettkampf zum Jahresanfang durch. Für die Mädchen ist es immer ein erster Test in den neuen Altersklassen, bevor die Kreismeisterschaften und mit ihr auch die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften anstehen.

Leider konnte dieses Jahr keiner der Vereine Starterinnen in der AK 4/5 stellen. Unsere kleinsten Mädchen sind leider noch nicht so weit ihr bisher Gelerntes auch vor den strengen Augen der Kampfrichter zu zeigen. Lucy Malkrab und Clara Schönfeld turnten ihren ersten Wettkampf in der AK 6 und ließen die Konkurrenz deutlich hinter sich. Sie zeigten schon so saubere Übungen, dass sie auch in der AK 7 Podestplätze belegt hätten. In der AK 7 turnten für uns Helene Reichelt und Line Lauterbach. Auch diese beiden schafften es auf Platz 1 und 2.

Nele Schumann und Lina Jahn turnten schon das zweite Jahr die Übungen der AK 8/9 und zählten an diesem Tag zu den alten Hasen. Gold und Silber erkämpften sie für den SV Wacker 22 Auerswalde. Helene Watenberg traute sich als einzige Achtjährige an die neuen Übungen. Es klappte noch nicht alles so wie gewollt, aber sie schlug sich dennoch wacker.

Sarah Feller, Emily Tietze und Lilly Malkrab zeigten ihre neuen Übungen in der AK 10. Auch die drei hatten an dem ein oder anderen Gerät noch Verbesserungspotential. Doch sie kämpften wie auch im vergangenen Jahr in der alten Altersklasse um jedes Zehntel. Sarah konnte den Wettkampf zum Schluss für sich entscheiden. Emily musste nur einer Turnerin aus Niederwiesa den Vortritt lassen und erturnte Platz 3 und auch Lilly zeigte schon gute Übungen und musste sich mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben. In der AK 11 wurden wir durch Julia Humml vertreten. Sie zeigte gewohnt kons-

tante Leistungen, aber gegen die Turnerin vom TV Gahlenz hatte sie keine Chance und belegte hinter ihr Platz 2.

Den größten Sprung machten dieses Jahr wohl Leonie Jahn, Carolin Neugebauer und Ina Hegenbarth. Sie turnten das erste Mal Kür. In der AK 12/13 LK4 hatten sie nach Flugwetter am Balken keine Chance gegen die älteren Mädchen aus Niederwiesa. Doch sie zeigten vor allem am Boden und Stufenbarren schon sehr gute Übungen. Die Plätze 5, 6 und 7 gingen in dieser Altersklasse an den SV Wacker 22 Auerswalde.

Wir gratulieren all unseren Mädchen und wünschen ihnen für die anstehenden Wettkämpfe in diesem Jahr viel Erfolg.

Alle weiteren Informationen findet ihr wie immer unter [www.wacker-auerswalde.de](http://www.wacker-auerswalde.de)



Romy Knorr

Julia Humml am Boden



Unsere Turnerinnen zum 17. Vergleichswettkampf, Fotos: A. Knorr

## Der Siedlerverein Auenblick e.V. Niederlichtenau informiert

### Liebe Kinder!

Traditionell lädt auch in diesem Jahr der Siedlerverein Auenblick Niederlichtenau e.V. zu einem gemeinsamen Ostereiersuchen auf dem Gelände der Grundschule Niederlichtenau ein.

Viele bunte Eier werden dafür am Ostersonntag, dem 31.03.2018, versteckt. Pünktlich ab 15.00 Uhr wird euch dann der Osterhase bei der Suche unterstützen.

Aber nicht nur die Eiersuche steht auf dem Programm, auch in der Bastelstraße könnt ihr eure Kreativität unter Beweis stellen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, u.a. werden Kaffee und selbstgebackener Kuchen während der gesamten Veranstaltung gereicht.

Na, habt ihr Lust bekommen? Dann bringt eure Eltern, Großeltern, Geschwister oder Verwandten mit in die Grundschule. Wir freuen uns über jeden Besucher.

Ach ja, vergesst bitte nicht eure Osterkörbchen!!!

Der Vorstand  
**M. Föhlinger**



## Und sie kämpfen sich immer wieder zurück ins Spiel...

Beim beliebten Amand-Indoor-Cup in Flöha starteten die Auerswalder C-Junioren mit Siegen gegen den TSV Flöha, den FV Blau-Weiß Röhrsdorf und den Hohenfichtener SV gut ins Turnier und mussten sich lediglich der Landesklasse-Vertretung vom FC Eilenburg geschlagen geben. Im somit erreichten Halbfinale wartete der Gruppensieger der Staffel B auf die Auerswalder Fußballer. In einem rasanten Spiel setzte sich der BC Hartha – ebenfalls Landesklasse – verdient mit 4:1 durch.



Amand Indoor Cup, Foto: N. Irmischer

Das final zu bestreitende Spiel um Platz 3 sollte an Spannung kaum zu überbieten sein. Der haushohe Favorit vom VfB Auerbach aus der Landesliga Sachsen überrollte die Auerswalder in den ersten Minuten der Partie und führte schnell mit 4:1. Als nur noch 2 Minuten zu spielen waren und Auerbach mit 5:2 in Front lag, schien das Spiel entschieden. Wer jedoch glaubte, die Auerswalder würden das genauso sehen, der lag falsch.

Mit Leidenschaft und unglaublichem Wille, wurden die Auerbacher in die eigene Hälfte gedrückt. Das 5:3 rüttelte die Halle wach, beim 5:4 merkte man auch den Auerbacher Spielern an, dass sie damit nicht mehr gerechnet hatten und als 12 Sekunden vor Ende der Ball zum 5:5 in die gegnerischen Maschen gedrückt wurde, war die Sensation zum Greifen nahe – 9-Meter-Schießen um Platz 3.

Nachdem die jeweils 3 Schützen beider Teams ihren Versuch im gegnerischen Tor untergebracht hatten, stand es 8:8 und es ging im K.O.-Modus wieder von vorn los. Beim Stand von 10:10 schoss Hannes Dittrich die Auerswalder mit einem wuchtigen Schuss unter die Latte mit 11:10 in Front. Seinem Gegner jedoch versagten die Nerven – der Ball knallte gegen den Innenpfosten und flog hinter Torwart Irmischer knapp am Tor vorbei. Platz 3 im stark besetzten Turnier ging somit an den SV Wacker 22 Auerswalde. Der VfB Auerbach musste sich mit dem undankbaren vierten Platz begnügen.

## Hallenkreismeisterschaft 2018 im Futsal – Auerswalde ist dabei!

Die Vorrunde der diesjährigen Futsal-Meisterschaft hatte es in sich. Nach einer verdienten 2:4-Auftakt-Niederlage gegen den TSV Dittersbach war ein Weiterkommen in der stark besetzten 5er-Gruppe schon in weite Ferne gerückt. Doch Auerswalde wehrte sich mit allen Kräften gegen das frühe Aus in der Vorrunde und gewann gegen Fortschritt Lunzenau verdient mit 4:2. Im nächsten Spiel wartete der Tabellenführer der Mittelsachsenliga Nord auf die Auerswalder Fußballer. Die SpG Königshain-Wiederau/Wechselburg/Altmittweida spielte groß auf. Doch Auerswalde war besser. Am Ende stand ein hart umkämpfter 2:1-Erfolg zu Buche und die Entscheidung über ein Weiterkommen musste im letzten Spiel gegen den TV Vater Jahn Burgstädt fallen. Es war ein Spiel auf ein Tor. Auerswalde ließ den Burgstädtern keine Zeit zum Durchatmen. Kurz vor Schluss erlöste Vincent Müller sein Team mit dem entscheidenden Tor zum 1:0 und Auerswalde buchte das Ticket für die Endrunde. Diese ist schnell erzählt. Auerswalde konnte seine ersten beiden Spiele gewinnen –

1:0 gegen Marbach und 3:1 gegen den späteren Turniersieger Großwaltersdorf. Im Halbfinale gegen die SpG Königshain-Wiederau, welche als Gruppenzweiter glücklich in die Endrunde eingezogen war, versagten jedoch die Nerven und Auerswalde verlor mit 2:4. Die Luft war raus und das „kleine Finale“ gegen Lichtenberg wurde verdient verloren. Auf einen starken vierten Platz bei der Futsal-Hallenmeisterschaft Mittelsachsen können die Jugend-Fußballer dennoch zurecht sehr stolz sein.



Hallenkreismeisterschaft, Foto: Ronny Grimmer

## Budenzauber 2018 – Die Revanche gegen Königshain-Wiederau

Nach zwei Siegen gegen den Gastgeber (5:2) sowie gegen VTB Chemnitz (1:0) reichte den Auerswalder C-Junioren das 1:1 im letzten Vorrunden-Spiel gegen Handwerk Rabenstein, um als Gruppensieger souverän ins Halbfinale einzuziehen.

Dort wartete – mal wieder – die SpG Königshain-Wiederau/Wechselburg/Altmittweida, gegen die am Vortag das Halbfinale der diesjährigen Hallenkreismeisterschaft mit 2:4 verloren wurde. Während der 12 Spielminuten dominierten die Auerswalder die Partie, Köwi kam kaum in die gegnerische Hälfte. Doch die Entscheidung musste im 9-Meter-Schießen fallen. Nachdem Richter und Barby die Kugel im gegnerischen Tor untergebracht hatten, angelte sich Torhüter Grimmer den platzierten Schuss des gegnerischen Schützen. Vincent Müller hatte somit die Entscheidung auf dem Fuß und behielt die Nerven.

Im Finale traf Auerswalde auf den Turnier-Favorit aus Chemnitz. Die Fortuna

hatte bis dahin alle Spiele gewonnen und den technisch besten Fußball des Turniers geboten. Nach wenigen Minuten stand es bereits 3:1 für die Chemnitzer. Der Turniersieg schien eine klare Angelegenheit zu werden.

Doch diese Rechnung ging nicht auf. Mit einer beherzten Mannschaftsleistung kämpfte sich Auerswalde zurück ins Spiel und stellte auf 3:3. Die Halle spürte, dass der Favorit wackelte. Angepeitscht von der Stimmung und den Trommelschlägen der Fans, knallte Toni Richter wenige Minuten vor Ende den Ball aus der Drehung in den Torwinkel der fassungslosen Fortunen.

Die Führung verteidigten die Auerswalder mit aller Kraft, bis die Schluss-Sirene endlich für Erleichterung sorgte und der hart erkämpfte Turniersieg ordentlich gefeiert werden konnte.

**Christian Mösenthin,**  
Trainer C-Junioren  
SV Wacker 22 Auerswalde e.V.



Siegerfoto „Budenzauber“, Foto: Christian Mösenthin

## F-Jugend des SV Wacker Auerswalde gewinnt Neujahrscup

Gemäß dem Motto „Harte Arbeit zahlt sich aus!“ starteten die Kicker der 1. Mannschaft der F-Junioren am 20. Januar beim Neujahrsturnier des Chemnitzer Polizeisportvereins ins Fußballjahr 2018. Die Auslosung der Gruppenphase ergab, dass man sich in der Vorrunde mit dem FC 1910 Löbnitz, dem FSV Grüna-Mittelbach und dem ESV Lok Chemnitz messen durfte. Letztgenannte Mannschaft war dann auch der Gegner im ersten Spiel, was man souverän mit 4:0 gewinnen konnte. Im zweiten Spiel wartete mit den Löbnitzern der vermeintlich stärkste Turnierteilnehmer auf unserer Kicker. Und so kam es, dass Auerswalde mit 1:0 in Rückstand geriet. Die Mannschaft gab sich jedoch nicht geschlagen und kämpfte bis zum Schluss, was zur Folge hatte, dass man drei Sekunden vor Spielende den verdienten Ausgleich erzielte. Im letzten Vorrundenspiel galt es, sich gegen Grüna-Mittelbach zu beweisen. Mit 3:0 gewann man die Partie und beendete somit die Vorrunde als Guppenerster.

Im anschließenden Halbfinale ging es gegen die Mannschaft des Gastgebers. Auch hier zeigten die Jungs ihr Können und Geschick und feierten mit einem erneuten 3:0 den Einzug ins Turnierfinale!

Und hier trafen sich dann zwei bekannte Gegner wieder, denn auch der FC 1910 Löbnitz hatte sein Halbfinale mit 3:1 gegen den FSV Limbach-Oberfrohna gewonnen.

In der Vorrunde noch mit einem Unentschieden auseinander gegangen, konnten sich die F-Junioren, dank einer überzeugenden und geschlossenen Mannschaftsleistung, mit einem 1:0 den Turniersieg sichern.

Somit verzeichnete Mannschaft und Trainergespann einen Einstand nach Maß ins Fußballjahr 2018.

Abschließend sei noch für die tolle Unterstützung der mitgereisten Fans und einer tadellosen Turnierorganisation des CPSV gedankt.

Stephan Arnold, auch Foto



### Einladung zum Fußballfest

Samstagsmorgen, 08.00 Uhr. Aufstehen, Frühstücken, Zähne putzen. Wetter? So lala. Und jetzt? Einkaufen fahren wie alle anderen? Nein! Ab nach Frankenberg zum 3. Auerswalder Winterturnier!

**Liebe Eltern, liebe Großeltern, liebe Fans und Freunde des Vereins. Das letzte Turnier der diesjährigen Hallensaison steht an und Sie sind herzlich eingeladen.**

Ihre Kinder werden sich riesig freuen, die Eltern, Oma und Opa oder die Freunde auf der Tribüne zu sehen, wenn es darum geht, gemeinsam die Siege zu feiern oder Trost nach Niederlagen zu finden.

Für guten Fußball sorgen die Jugend-Fußballer des SV Wacker 22 Auerswalde und unsere Gäste aus Chemnitz und Mittelsachsen. Für volle Tribünen und gute Stimmung seid ihr zuständig!

#### Samstag, 03. März 2018

09.00 bis 11.00 Uhr: Turnier unserer „Bambinis“, u.a. mit dem Oberlungwitzter SV und Kö-Wi

11.45 bis 15.30 Uhr: Turnier unserer E-Junioren, u.a. mit dem „Derby“ gegen den TSV Claußnitz

16.15 bis 19.45 Uhr: Turnier unserer C-Junioren, u.a. mit den C-Juniorinnen des Chemnitzer FC

#### Sonntag, 04. März 2018

09.00 bis 13.00 Uhr: Turnier unserer F-Junioren, u.a. mit dem Team des Chemnitzer FC

13.45 bis 17.45 Uhr: Turnier unserer D-Junioren, u.a. mit IfA Chemnitz und dem TSV Flöha

Der Eintritt ist frei, die Halle geheizt und für gute Verpflegung ist natürlich gesorgt.

Einem schönen Fußballfest steht also nichts im Wege. Wo geht es hin? Spielort ist die moderne Dreifelderhalle in der **Max-Kästner-Straße 16 in Frankenberg**.

Ein großer Parkplatz direkt an der Halle sorgt für kurze Wege bei den Fans. Die große Tribüne bietet auf mehreren Reihen bequeme Sitzplätze für alle Zuschauer und beste Sicht auf die Spiele unserer Nachwuchs-Fußballer.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ein schönes Fußballfest am ersten März-Wochenende!**

Christian Mösenthin, Trainer C-Junioren  
SV Wacker 22 Auerswalde e.V.

Dorf Galerie Auerswalde: 2018 – Wir werden 30 Jahre alt

### „Panta Rhei“ – Aufruf zum Fotowettbewerb

Es gibt nicht nur Anlass zum Feiern, vielmehr richten wir unser Tun und Denken weniger in die Vergangenheit, sondern vielmehr in die Zukunft. Das Jahr 2018 steht für die Dorf Galerie Auerswalde unter dem Thema Panta Rhei.

**Wir laden Sie, liebe Einwohner von Lichtenau, deshalb herzlich ein, an unserem Fotowettbewerb „Panta Rhei“ teilzunehmen, um Werden und Wandel im Dorf, im Leben, in der Natur, in einer Ausstellung der Dorf Galerie Auerswalde abzubilden.**

Die Ausstellung der Bilder findet vom 1.7. bis 15.9.2018 in der Dorf Galerie statt. Eine Vorschau aller Werke wird zur Eröffnungaktion 30 Jahre Dorf Galerie am 13.5.2018 gezeigt. Die besten drei Bilder werden außerdem zum Fest 875 Jahre Auerswalde prämiert.



dorf galerie

im Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlbach 4,  
09244 Lichtenau, OT Auerswalde

Bitte senden Sie Ihre Bilder in digitaler Form (Bildmindestgröße 2,5 Mb) mit Name, Anschrift, Bildtitel an:

dorf.galerie.auerswalde@gmx.de

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen. Bei der Digitalisierung analoger Negative bieten wir Ihnen unsere Unterstützung an.

Einsendeschluß ist der **10.05.2018**.  
**Wir freuen uns auf ihre Bilder!**



## Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, dem 22. März 2018, laden wir alle Mitglieder des **Freundeskreises Merzdorf e.V.** recht herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

### Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht
2. Kassenbericht
3. Arbeitsplan 2018
4. Diskussion

Anträge zur Änderung der Tagesordnung können gern vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Datum: **Donnerstag, 22. März 2018**  
 Zeit: **20.00 Uhr**  
 Ort: **Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf, Martinstr. 71**

Vor und nach der Veranstaltung findet die Kassierung der Mitgliedsbeiträge statt.

Bitte ermöglicht die Teilnahme und bedankt somit eure Verbundenheit zu unserem Verein.

Der Vorstand  
**Elke Bernhardt**



Förderverein  
 der Freiwilligen Feuerwehr Auerswalde e.V.  
 und  
 Freiwillige Feuerwehr  
 Auerswalde



## 4. Weihnachtsbaum-Verbrennen

Am Samstag, dem 13.01.2018  
 ab 16.00 Uhr hieß es wieder:

**„Lasst die Bäume brennen!“**

Bereits das vierte Jahr in Folge fand unser Weihnachtsbaum-Verbrennen auf dem Platz am Rittergut in Auerswalde statt. Schon ab 13.00 Uhr fuhren die ersten mit Weihnachtsbäumen beladenen Autos vor, um das nadelnde, ausgediente Bäumchen gegen Gutscheine für leckeren Glühwein einzutauschen. Gegen 17:00 Uhr war es dann endlich soweit. Alle Kinder standen aufgeregt bereit, um zum Fackelzug durch Auerswalde zu starten, welcher damit endete, dass die stattliche Ansammlung an Weihnachtsbäumen mit den Fackeln angezündet wurde. Unsere Kameradin-



nen und Kameraden der Jugendfeuerwehr haben uns tatkräftig unterstützt, die Fackeln verteilt und ganz stolz den Fackelumzug angeführt.

Gern haben wir Euch im Anschluss mit leckerer Suppe aus der Gulaschkanone, Roster, Steak, Wienerwürstchen und natürlich heißen und kalten Getränken versorgt.

Wir möchten uns ganz herzlich für die zahlreichen, fröhlichen Gäste bedanken, die dieses Event mit uns genossen haben und es zu einer so gelungenen Veranstaltung gemacht haben.

*Euer Förderverein und Eure Freiwillige  
 Feuerwehr Auerswalde*

**Caroline Richter, auch Fotos**

## Rassegeflügelverein informiert

Unser Rassegeflügelverein hätte dieses Jahr ein ganz besonderes Jubiläum, denn wir könnten 105-jähriges Bestehen feiern. Es gibt aber leider einen Haken. Wir besitzen einzig einen Vereinswimpel, der auf das Gründungsjahr 1913 hinweist. Somit gibt es den Rassegeflügelverein in Claußnitz seit



*Brütende Henne mit Küken,  
 Foto: Thomas Weinert*

diesem Datum. Es gibt außer diesem Wimpel allerdings keine Unterlagen, wie z. B. einen Eintrag ins Vereinsregister oder auch ein altes Protokollbuch.

Wir vermuten, dass mit Beginn des Ersten Weltkrieges die Aktivitäten des Vereines geruht haben und man erst nach 1918 wieder

aktiv geworden ist. Ein Bild zeigt, dass man 1929 ein 10-jähriges Bestehen gefeiert hat. Also starteten die Rassegeflügelzüchter wohl 1919 ganz neu durch. Sicher würden sich die Züchter von damals freuen, wenn sie wüssten, dass es den Verein heute noch gibt. Dieser heißt mittlerweile RGZV Auerswalde/Claußnitz, aber die Ziele sind immer noch die gleichen. Heute geht es allerdings mehr um das Hobby als um die Ernährungssicherung, die damals einen starken Aspekt ausmachte.

Wenn wir aber genauer hinschauen, merken wir, dass auch heute wieder mehr Augenmerk auf die eigene Tierhaltung gelegt wird und viele wieder Eier, Fleisch und andere Produkte aus privater Hand erwerben, um sie dann zu einer leckeren Mahlzeit zuzubereiten. Kürzlich erzählte mir mein Arbeitskollege, der schon seit längerem Eier von uns kauft, dass ihn mehrere Bekannte angesprochen haben, ob er nicht von ihnen Eier kaufen möchte. Dabei kommt es vor allem darauf an, dass die Tiere artgerecht gehalten werden. Uns ist es auch wichtig, dass Kinder wieder mehr mit Tieren zu tun haben und sie dadurch Verantwortung übernehmen. Beim Aufziehen von Tieren zum Beispiel, können sie ein Stück Natur in ihr Leben zurückholen.

Es ist sehr erfreulich, dass Nachbarn und Bekannte eine steigende Zahl an Rassetieren entgegen nehmen, um selbst das Züchten auszuprobieren. Kürzlich rief eine Frau aus Dresden an, die sich mit diesem Thema

auseinandersetzt und viele Fragen zur Haltung, Fütterung und Leistung hat. Nun will sie vorbeikommen, um sich einen Eindruck zu verschaffen. Eines ist auf alle Fälle klar: Wer sich mit der Haltung von Geflügel beschäftigt, braucht keine Angst zu haben, dass die Tiere oder Eier mit Schadstoffen belastet sind.



*Sachsenenten, Foto: Mandy Steidten*

Viele wissen nicht, wie viele Rassen in Sachsen erzüchtet wurden. Zum Beispiel das Dresdner Huhn, das Sachsenhuhn, die Sachsenenten, Sächsische Schwalbentauben, Sächsische Kröpfer und auch die Vogtländischen Weißkopffrommeltauben und noch viele mehr. Diese Rassen sind heute noch sehr fit, man kann sie auf vielen Grundstücken sowie auf Ausstellungen bewundern und viele Freunde der Geflügelzucht haben ihre Freude daran.

**Thomas Weinert, Vorstand**



# Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

- von **Montag, 05. bis Freitag, 09. März 19.30 Uhr** findet die **Bibelwoche der Kirchgemeinde Ottendorf** im Gemeindeforum statt. Die einzelnen Themen werden von Pfarrer Schmidt, Pfarrerin Zlotowski, Pfarrer Alberti, Pfarrer Sander, Pfarrer Fehlberg und Pfarrerin Bürger vorgestellt.
- Sonntag, 11. März, 09.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Ottendorfer Bibelwoche** in der Kirche Ottendorf

**Haben Sie den Wunsch, ihr Leben als Christ zu führen oder sich erst einmal genauer über das Christentum zu informieren?**

Haben Sie das Gefühl, Ihre Beziehung zu Gott braucht einen neuen Anstoß oder tragen Sie sich mit dem Gedanken an eine Taufe oder Konfirmation oder evtl. in die Kirche wieder einzutreten?

**... dann sind Sie herzlich eingeladen zum Glaubenskurs,**

immer montags,  
ab 5. März  
bis 4. Juni 2018 –  
19.30 bis 21.30 Uhr  
in der Pfarrscheune Niederlichtenau



- Freitag, 09. März, 19.30 Uhr** Herzliche Einladung zu einem **Vortrag** von **Dieter Leicht** (Lebensberater aus Oelsnitz/Vogtl. in der **Kirche Auerswalde** mit dem Thema: **„Wie du mir, so ich dir – Zwischen-menschlichen Konflikten auf die Schliche gekommen“**. Da sich die Kirche sehr füllt, empfiehlt sich rechtzeitiges Kommen. Für die Kosten erbitten wir eine Spende.

- vom **11. bis 17. März** findet die **Pro Christ 2018** Themenwoche **„Unglaublich?“** statt. Die einzelnen Themen sind folgende:

Sonntag, 11. März – Gott liebt mich  
 Montag, 12. März – Gott will mich  
 Dienstag, 13. März – Gott sucht mich  
 Mittwoch, 14. März – Gott rettet mich  
 Donnerstag, 15. März – Gott beschenkt mich  
 Freitag, 16. März – Gott bewegt mich  
 Samstag, 17. März – Gott erwartet mich

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Wittgensdorf lädt an diesen Abenden ab 19.00 Uhr im Haus der Begegnung ein. Ab 19.30 Uhr beginnt die live-Übertragung aus Leipzig und dauert bis ca. 20.45 Uhr. In der Kirche Glösa wird die live-Übertragung auch gezeigt.

**Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:**

### **Pfr. G. Brause**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde** mit dem Ortsteil Garnsdorf

Am Kirchberg 5  
09244 Lichtenau  
Tel.: (03 72 08) 25 30  
Fax: (03 72 08) 85 903  
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di. 17.00 – 18.30 Uhr  
Do. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

### **Pfr. L. Seltmann**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau** mit den Ortsteilen Oberlichtenau, Merzdorf und Biensdorf

Kirchgasse 2 B  
09244 Lichtenau  
Tel.: (03 72 06) 29 91  
Fax: (03 72 06) 88 1338  
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:  
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr  
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

### **Pfr. A. Sander**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf** mit den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach

Kirchberg 5  
09244 Lichtenau  
Tel. (03 72 08) 26 22  
Fax (03 72 08) 8 58 39  
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di. 14.00 – 16.00 Uhr  
Pfarrer Sander, Tel. (03 72 7) 9 79 99 20

- Samstag, 17.03.2018, 09.00 Uhr Frühstückstreffen für Frauen** im Ritterhof Altmitweida „**Lass deinen Träumen Flügel wachsen**“ mit Referentin Christina Ott aus Schmalkalden **Anmeldung unbedingt erforderlich bis 15.03.18** unter Tel. 037206/3438, E-Mail: christine.kunath@suku.de; Kosten: 8,- EUR inkl. Frühstück, Kinderbetreuung: 1,- EUR
- Gründonnerstag, 29. März, 18.00 Uhr** Andacht und Abendmahlsfeier in der Kapelle Garnsdorf
- Karfreitag, 30. März, 09.30 Uhr** **Abendmahlsgottesdienst**, Kirche Auerswalde  
15.00 Uhr **Andacht zur Sterbestunde Jesu**, Kirche Auerswalde  
15.00 Uhr **„Ökumenischer Kreuzweg der Jugend“**, Kirche Ottendorf
- Ostersonntag, 1. April**, in der Kirchgemeinde Auerswalde:  
05.00 Uhr Ostermette und Heiliges Abendmahl, anschließend Osterspaziergang und ca. 7.30 Uhr Osterfrühstück im Pfarrhaus (bitte eine Kleinigkeit mitbringen)  
09.00 Uhr Festgottesdienst
- Ostermontag, 2. April, 09.00 Uhr** Gottesdienst in der Kirche Auerswalde  
Ab Ostern beginnen die Gottesdienste der Kirchgemeinde Auerswalde 9.00 Uhr und es wird nach den Gottesdiensten wieder zum Kirchencafé eingeladen.



### **Leuchtturm der Kirchgemeinde Niederlichtenau**

**für kleinere Kinder:**  
parallel zum Gottesdienst am Sonntag

**für alle Schulkinder:**  
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**30. März ist Ferienleuchtturm**

### **Vorabinformation: Goldene Konfirmation**

Am Sonntag, dem **2. September 2018**, feiern wir im Gottesdienst, in der **Kirche Niederlichtenau** das goldene Konfirmationsjubiläum für diejenigen, die sich 1966, 1967 oder 1968 bzw. 1956, 1957, 1958, 1951, 1952, 1953 oder noch früher konfirmieren ließen.

Bitte melden Sie sich im Kirchgemeindebüro, wenn Sie dieses Jubiläum begehen möchten. Sie können uns gern auch aktuelle Adressen ehemaliger Mitkonfirmanden nennen, die ihr Konfirmationsjubiläum in Niederlichtenau begehen möchten.

Predigten online anhören – über

**www.kirche-frankenberg.de / Niederlichtenau / Predigten**

und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (noch einmal) anhören.